



Rock Cove, ein modernes Wohnhaus an der schottischen Küste, schwebt auf Stahlstützen über den Klippen

17.09.2025 10:00 CEST

Rock Cove: Wohnhaus schwebt zwischen Himmel und Meer

Hamburg/Glasgow, September 2025 – Auf einem windumtosten Felsvorsprung an der schottischen Westküste thront *Rock Cove*, ein außergewöhnliches Wohnhaus des Büros [Cameron Webster Architects](#). Die spektakuläre Residenz verbindet technische Ingenieurskunst mit landschaftsbezogener Gestaltung – und setzt für ihre Fassade auf [Kebony](#), ein in Norwegen entwickeltes Hochleistungs-Holz aus nachhaltigen Quellen.



Architektur im Grenzbereich

Der Bauplatz galt als kaum bebaubar: schmal, steil abfallend ins Meer, im Rücken die Straße und unmittelbar angrenzend an ein geschütztes Naturareal. Unter der Bedingung, exakt in der ausgewiesenen Zone zu bauen, entstand eine gradlinige, eingeschossige Silhouette. „Der Standort zwang uns zu einer Lösung, die mit wenig Grundfläche auskommt, ohne auf Großzügigkeit zu verzichten“, erklärt Architekt Stuart Cameron.

Ein Teil des Hauses ist tief im Fels verankert und nimmt die privaten Schlafräume auf. Die andere Hälfte schwebt in spektakulärer Auskragung über dem Atlantik – getragen von zwei kraftvollen Stahlstützen.



Kebony: Holz für extreme Bedingungen

Entscheidend für die Dauerhaftigkeit war die Materialwahl. Das äußere Fassadenkleid besteht aus Kebony Clear, während Kebony Character die Unterseiten und Übergänge bekleidet. Die patentierte, zweistufige Technologie verändert durch Wärmebehandlung und bio-basierte Flüssigkeiten dauerhaft die Zellstruktur von Nadelhölzern. Ergebnis ist ein Holz, das die Robustheit tropischer Edelhölzer erreicht, aber aus zertifiziert nachhaltigen Rohstoffen stammt.

„Gerade in Küstenlagen zeigt Kebony seine Stärken: Widerstandsfähigkeit gegen Witterung, salzhaltige Luft und Feuchtigkeit sowie eine elegante silbergraue Patina, die sich harmonisch in die Landschaft einfügt“, so das Architektenteam. Ergänzend stabilisieren Edelstahlbefestigungen und Natursteinverkleidungen aus lokalem Basalt und Quarz die Konstruktion.

So kompromisslos das Haus mit Wetterextremen umgeht, so behaglich präsentiert es sich im Inneren. Warme Holzoberflächen wie die Sapelli-Decke des Wohnraums verweisen auf maritime Handwerkskunst, während Eichenböden und keramischer Naturstein Robustheit und Wohnlichkeit vereinen. Eine hochwärmegedämmte Gebäudehülle mit Dreifachverglasung und Wärmepumpe garantiert Energieeffizienz ohne technische Überfrachtung.



Ausgezeichnete Architektur

Rock Cove wurde bereits mehrfach prämiert: Gold Award bei den Scottish Design Awards 2025, Supreme Award des Glasgow Institute of Architects 2024 und als Finalist beim RIAS/RIBA Award 2025. Die Jury begründete: *„Ein Haus, das exemplarisch zeigt, wie nachhaltige Materialwahl und mutige Architektur auch unter extremen Bedingungen harmonisieren können.“*



Über Kebony

Kebony ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen für nachhaltiges Holz. Die patentierte, zweistufige Kebony®-Technologie verwandelt Nadelhölzer aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft in ein dauerhaft modifiziertes Holz mit Eigenschaften, die tropischen Edelhölzern gleichkommen oder sie übertreffen. Kebony-Produkte werden weltweit in über 100 Ländern vor allem für Fassaden und Terrassen eingesetzt.

Das Unternehmen, unterstützt von Investoren wie Jolt Capital und Lightrock, verfolgt eine ambitionierte Wachstumsstrategie mit dem Ziel, konventionelle Tropenhölzer durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen und so einen Beitrag zur CO₂-Reduktion im Bausektor zu leisten.

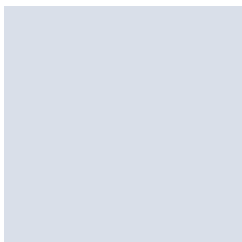
1997 wurde das Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007

sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Kebony wird produziert in Kallo bei Antwerpen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409